

Gicht – Neue Aspekte zur Pathogenese, Diagnostik und Therapie

Dr. Anne-Kathrin Tausche
Prof. Dr. Martin Aringer

unter Mitarbeit von
Dr. Rieke Alten
Matthias Bastigkeit
Dr. Dieter Burchert
Dr. Marian Christoph
Dr. Ute Gola
Prof. Dr. Jan T. Kielstein
Prof. Dr. Monika Reuss-Borst
Prof. Dr. Wolfgang A. Schmidt
Prof. Dr. Hans-Egbert Schröder
Sophia Wächtler
Edgar Wiebe
Dr. Maria Winzer
Priv.-Doz. Dr. Carsten Wunderlich



Gicht – Neue Aspekte zur Pathogenese, Diagnostik und Therapie



UNI-MED Verlag AG
Bremen - London - Boston

Tausche, Anne-Kathrin:

Gicht – Neue Aspekte zur Pathogenese, Diagnostik und Therapie/Ane-Kathrin Tausche.-

1. Auflage - Bremen: UNI-MED, 2014, ISBN 978-3-8374-6282-1

© 2014 by UNI-MED Verlag AG, D-28323 Bremen,
International Medical Publishers (London, Boston)
Internet: www.uni-med.de, e-mail: info@uni-med.de

Printed in Europe

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Übersetzung sowie der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Weg bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Die Erkenntnisse der Medizin unterliegen einem ständigen Wandel durch Forschung und klinische Erfahrungen. Die Autoren dieses Werkes haben große Sorgfalt darauf verwendet, dass die gemachten Angaben dem derzeitigen Wissensstand entsprechen. Das entbindet den Benutzer aber nicht von der Verpflichtung, seine Diagnostik und Therapie in eigener Verantwortung zu bestimmen.

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handele.

UNI-MED. Die beste Medizin.

In der Reihe UNI-MED SCIENCE werden aktuelle Forschungsergebnisse zur Diagnostik und Therapie wichtiger Erkrankungen “state of the art” dargestellt. Die Publikationen zeichnen sich durch höchste wissenschaftliche Kompetenz und anspruchsvolle Präsentation aus. Die Autoren sind Meinungsbildner auf ihren Fachgebieten.

Vorwort

Normalerweise ist die heutige Medizin durchaus rational. Gichtanfälle aber werden auch im dritten Jahrtausend von Patienten selbst, aber auch von einigen Ärzten, als gerechte Strafe für undiszipliniertes Ess- und Trinkverhalten gesehen. Das schlechte Image der Erkrankung ist wohl historisch begründet, waren doch in früheren Zeiten vorwiegend Reiche und ausschweifend lebende Personen des öffentlichen Interesses betroffen. Hässische zeitgenössische Darstellungen in Form von Karikaturen wie Texten sind uns allen vertraut. Die durch Harnsäurekristalle bedingte Entzündung ist aber ein sehr ernsthafter Krankheitsprozess mit beträchtlicher Morbidität und Mortalität. Dazu kommt, dass wir heute alle gleichsam im Schlaraffenland leben. Während um 1920 mittlere Harnsäurewerte in der Bevölkerung von 3-5 mg/dl normal waren, liegen die statistischen Normalwerte für Harnsäure heute im Mittel bei 5-7 mg/dl. Gleichzeitig erreichen viel mehr Menschen ein hohes Alter. Damit haben die Harnsäurespiegel bei entsprechender genetischer Grundlage Jahrzehnte länger Zeit, über die Löslichkeitsgrenze anzusteigen. Komorbiditäten, z.B. die Nierenfunktionseinschränkung, und die Anzahl eingenommener Medikamente nehmen zu. Häufig eingesetzte Medikamente wie ASS und Diuretika steigern direkt die Harnsäurespiegel. Daher nimmt das Problem Gicht zu. Das ist die Negativseite. Die positive ist, dass in den letzten Jahren nicht nur die Pathogenese der Gicht viel besser verstanden wurde, sondern auch neue Medikamente zur Therapie der Gicht dazukamen, die hoch wirksam sind und die meisten noch vorhandenen Probleme lösen können. Dieses Buch hat das Ziel, in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit erfahrenen, praktisch versierten Kollegen einen prägnanten Überblick über die Harnsäure-Kristallerkrankung zu geben. Wir hoffen, dass es diesem Ziel genügt und freuen uns über Kommentare.

Dresden, im Mai 2014

*Anne-Kathrin Tausche
Martin Aringer*

Danksagung

Besonders gedankt sei an dieser Stelle dem UNI-MED Verlag, der in bewährter Weise für eine übersichtliche Darstellung der Texte und Abbildungen zeichnet.

Ein persönlicher Dank gilt den “Vorstreitern” Herrn Prof. Dr. H.-E. Schröder, Prof. Dr. W. Gröbner und Prof. Dr. E. Ritz, dem “Unterstützer” Herrn Prof. Dr. univ. M. Aringer, den “Fragenden und Interessierten” - hier sei besonders Herrn Dr. Brinkmann gedankt - und den sehr geschätzten “Wegbegleitern”, die beim Buch zum Teil als Mitautoren zu Wort gekommen sind. Besonderer Dank geht an meinen Vater Herrn Dr. Peter Tausche und in Erinnerung an meinen Schwiegervater Herrn Dr. Eckart Wunderlich. Als aufopfernde Ärzte dem Wohl ihrer Patienten verpflichtet, sind sie Vorbild und “Impulsgeber”, den Dingen auf den Grund zu gehen. Der größte Dank geht an meine Familie, ohne die das alles nicht möglich wäre.

Dresden, im Mai 2014

Anne-Kathrin Tausche

Autoren

Herausgeber:

Dr. Anne-Kathrin Tausche
Medizinische Klinik und Poliklinik III
Bereich Rheumatologie
Universitätsklinikum "Carl Gustav Carus" der Technischen Universität Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Prof. Dr. Martin Aringer
Medizinische Klinik und Poliklinik III
Bereich Rheumatologie
Universitätsklinikum "Carl Gustav Carus" der Technischen Universität Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Autoren:

Dr. Rieke Alten
Abteilung Innere Medizin II
Rheumatologie, Klinische Immunologie, Osteologie,
Schlosspark-Klinik
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité - Universitätsmedizin Berlin
Heubnerweg 2
14059 Berlin
Kap. 5.1.

Prof. Dr. Martin Aringer
Medizinische Klinik und Poliklinik III
Bereich Rheumatologie
Universitätsklinikum "Carl Gustav Carus" der Technischen Universität Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden
Kap. 2.

Matthias Bastigkeit
Fachdozent für Pharmakologie
Medizinjournalist (DJV)
MedicAkademie HH
Dorfstraße 83
23815 Geschendorf
Kap. 5.3.

Dr. Dieter Burchert
FA für Innere und Allgemeinmedizin, Diabetologe DDG, Ernährungsmedizin DGE
Römerstraße 8
55129 Mainz
Kap. 6.

Dr. Marian Christoph
Klinik für Kardiologie
Herzzentrum Dresden
Universitätsklinikum "Carl Gustav Carus" der Technischen Universität Dresden
Fetscherstraße 76
01307 Dresden
Kap. 8.

Dr. Ute Gola
Institut für Ernährung und Prävention GmbH
Garbátyplatz 2
13187 Berlin
Kap. 5.4.

Prof. Dr. Jan T. Kielstein
Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover
Kap. 7.

Prof. Dr. Monika Reuss-Borst
Rehaklinik Am Kurpark
Fachklinik für Rheumatologie und Onkologie
Kurhausstr. 9
97688 Bad Kissingen
Kap. 5.2.

Prof. Dr. Wolfgang A. Schmidt
Immanuel Krankenhaus Berlin
Rheumaklinik Berlin-Buch
Lindenberger Weg 19
13125 Berlin
Kap. 4.4.

Prof. Dr. Hans-Egbert Schröder
Blumenweg 2
01109 Dresden
Kap. 1.